

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 18.10.2013

AN/1227/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	07.11.2013

Die Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek

Sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kulturausschusses zu nehmen:

Die Kunst- und Museumsbibliothek arbeitet unter schwierigen Bedingungen an mehreren Standorten. Zum Teil sind diese Standorte für die Lagerung von Bibliotheksbeständen wenig geeignet (fehlende Klimatisierung, wasserführende Rohre, nicht ausreichende statische Belastbarkeit).

Der Rat der Stadt Köln beschloss zunächst, die Kölner Kunst- und Museumsbibliothek in den Neubau des Historischen Archivs am Eifelwall zu integrieren. Im Juni 2013 wurden die weit vorangeschrittenen Planungen durch einen erneuten Ratsbeschluss aufgehoben.

Die Kunst- und Museumsbibliothek verbleibt damit zunächst an den bisherigen Standorten. Die Räumlichkeiten am Kattenbug sind dringend renovierungsbedürftig. Für diese Renovierung waren im Haushalt 2010 Mittel bereitgestellt. Auf die Renovierung wurde aber aufgrund des erwarteten Umzugs in den Eifelwall verzichtet.

Wie die Leiterin der Kunst- und Museumsbibliothek, Frau Dr. Purpus, am 14.10.2013 auf der Veranstaltung des Friedensbildungswerkes zur Zukunft der KMB vortrug, ist damit zu rechnen dass spätestens 2017 die Lagermöglichkeiten der KMB in ihren bisherigen Räumlichkeiten

erschöpft sein werden. Es wird dann notwendig sein, noch einen sechsten Standort für die KMB anzumieten.

Später werden zwar Flächen durch den Umzug des Rheinischen Bildarchivs in den Neubau am Eifelwall frei. Jedoch werden auch diese Flächen nach 7-10 Jahren erschöpft sein. Zudem sind diese Flächen derzeit nicht als Lager geeignet und erfordern einen Umbau.

Vor diesem Hintergrund stellt die Fraktion DIE LINKE die folgenden Fragen:

1. Wie hoch ist der erwartete Raumbedarf der KMB für die nächsten 30 Jahre? Wie groß sind die Flächen der KMB an ihren bisherigen Standorten?
2. Wann laufen die Mietverträge für die derzeitigen Standorte der KMB aus? Welchen Sanierungs- bzw. Umbaubedarf sieht die Verwaltung für diese Standorte?
3. Sieht die Verwaltung für die KMB die Notwendigkeit eines Neubaus oder welche andere Lösung gäbe es?
4. Hinsichtlich eines möglichen Neubaus: Welche Überlegungen hinsichtlich Standort, Raumbedarf, des zeitlichen Rahmens der Verwirklichung und der Kosten gibt es hierzu?
5. Können die Mittel, die der KMB zur Renovierung ihrer derzeitigen Räumlichkeiten im Kattenbug im Haushalt 2010 bereitgestellt wurden, aber auf die zugunsten eines Umzugs in den Eifelwall verzichtet wurde, zeitnah wieder zur Verfügung gestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Detjen
Fraktionssprecher

gez.

Gisela Stahlhofen
Fraktionssprecherin